



Sammlung Theaterzettel

Titus (La clemenza di Tito)

Mozart, Wolfgang Amadeus

1868-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 36. | Mittwoch, den 8. Januar 1868.

Titus.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Metastasio. Musik von Mozart.
(Mit Recitativen.)

Titus, römischer Kaiser	Herr Schöffler.
Vitellia, Tochter des Kaisers Vitellius	Frau Ulrich-Kohn.
Sextus	Fräul. Hausen.
Annius (Patricier und Anführer der Leibwache)	Fräul. Medal.
Servilia, Sextus Schwester	Frau Wiczek.
Publius, Anführer der Leibwache	Herr Ditt.
Metellus, Senator	Herr Schöffler.

Verschworene, Senatoren, Victoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben zc.

Die Scene ist in Rom.

Der Text der Gesänge ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperresitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr —	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen. *)
" 9 " 15	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt. *)
" 9 " 45	" " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms. *)
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français, (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Druck und Verlag von J. Schneider.